

Anfrage an den
Herrn Bezirksvorsteher,
eingebracht in der Sitzung
der Bezirksvertretung
Wien-Donaustadt am 11.09.2019

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Am 01.08.2019 fand in der Seestadt eine Veranstaltung namens „Das wandernde Wand(er)kino“ statt. Die Veranstaltung begann um 21:00 Uhr und endete ca um 23:15 Uhr. Es handelte sich hierbei um eine, wie der Name bereits verrät, wandernde Kinoveranstaltung. Diese erstreckte sich vom Maria-Trapp-Platz 5-6, über den Hermine-Dasvosky-Platz bis hin zur Maria-Tusch-Strasse 2. Aufgrund der doch sehr späten Uhrzeit gab es mehrere Beschwerden wegen Ruhestörung, da diese Veranstaltung inmitten eines Wohngebietes stattfand. Jene Anrainer, die sich beschwert haben, erhielten vom Veranstalter unfreundliche Antworten und die Aussage, dass dieses Event jetzt öfter stattfinden werde.

Die Freiheitlichen Bezirksräte in Donaustadt stellen dazu folgende Fragen und ersuchen um eine konkrete Antwort zu jedem Punkt.

- 1.) Wer hat diese Veranstaltung genehmigt?
- 2.) Wieso wurde diese Veranstaltung zu dieser Uhrzeit in einem Wohngebiet genehmigt?
- 3.) Wie viele Besucher haben an dieser Veranstaltung aktiv teilgenommen?
- 4.) Wie und wodurch wurde diese Veranstaltung finanziert?
- 5.) Sind weitere derartige Veranstaltungen geplant?
Falls ja, ist es möglich, diese im nahegelegenen Industriegebiet abzuhalten?
- 6.) Wie ist Ihre Meinung zu dieser Situation?
- 7.) Welche Handlungen und Maßnahmen werden Sie in Ihrer Funktion als Bezirksvorsteher setzen, um eine Verbesserung dieser Situation zu erreichen?

Gerlinde RADL
Bezirksrat

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.
Klubobmann